

ROTER HAHN

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 10

APRIL 2014



Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn jetzt wieder der 1. Mai begangen wird, werde ich nicht müde, auf Veranstaltungen, an denen ich teilnehme, an dessen Ursprünge und wechselvolle Entwicklung zu erinnern. Deshalb verwundert es mich, wenn dazu gerade auf den Internetseiten des DGB die Überschrift zu lesen ist: „Geschichte des 1. Mai – Vom Kampftag zum Feiertag“.

Feiern ist schön und notwendig, aber bei alledem sollte das Kämpfen nicht vergessen werden. Ging es früher um die Durchsetzung des 8-Stunden-Tages oder den arbeitsfreien Samstag, geht es heute um gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit oder um Lohnsteigerungen, die wenigstens die Inflationsverluste ausgleichen. In den letzten Wochen gab es zahlreiche Tarifabschlüsse, und die Beschäftigten haben die ausgehandelten Lohn- und Gehaltserhöhungen wahrlich verdient. Durch die viel diskutierte „kalte Progression“ im Steuerrecht bleibt jedoch den meisten davon netto kaum etwas übrig. CDU und SPD versprechen wieder einmal Prüfung, tun aber nichts und verweisen auf die unklare Gegenfinanzierung. DIE LINKE hat dazu einige Ideen: Kürzung der Rüstungsausgaben, Verzicht auf Auslandseinsätze der Bundeswehr, Erhöhung des Spitzensteuersatzes, Vermögensabgabe für Superreiche. Doch das kommt nicht von selbst, dafür werden wir in der Opposition, aber dafür sollten auch die Gewerkschaften kämpfen, gerade in Zeiten der Großen Koalition, meint Ihr/Euer

Spendenübergabe beim Blindenfußball-Turnier in Chemnitz



Am 26. April übergab André Hahn in Chemnitz einen Scheck des Vereins der Bundestagsfraktion DIE LINKE in Höhe von 500 Euro an den Förderverein für Jugend, Sport und Soziales e.V. zur Unterstützung der Durchführung eines Blindenfußball-Turniers. Organisator der Veranstaltung war der ehemalige Chemnitzer Oberbürgermeister und spätere Landtagsabgeordnete der PDS,

Dr. Eberhard Langer (siehe Fotomitte). An dem Turnier nahmen neben dem Chemnitzer FC auch Mannschaften aus Würzburg und Brno (Tschechische Republik) sowie ein Team des FC St. Pauli aus Hamburg teil. Nach spannenden Spielen konnten die tschechischen Gäste am Ende den Siegerpokal mit nach Hause nehmen.

TERMINE MIT
ANDRÉ HAHN
(AUSWAHL)

*

1. Mai, 10 Uhr

Rede auf der Maikundgebung
der KSCM in Decin
(Tschechische Republik)

*

1. Mai, 13 – 17 Uhr

Teilnahme an den Veranstaltungen
des DGB zum 1. Mai

Elbwiesen, Pirna

*

05.05. - 09.05.

Sitzungswoche

Deutscher Bundestag, Berlin

*

06.05., 20 Uhr

„Jugend trainiert für Olympia
und für die Paralympics“

Landesvertretung Sachsen,
Berlin

*

09.05.-11.05.

Bundesparteitag DIE LINKE

Velodrom, Paul-Heyse-Str. 26,
Berlin

*

12.05., 15 – 17 Uhr

Bürgersprechstunde

Wahlkreisbüro Pirna

*

12.05., 18 – 20 Uhr

Bürgerforum zur Kommunal-
und Europawahl

Schloß Sonnenstein, Pirna

*

13.05., 20:30 Uhr

Teilnahme als Ehrengast am
Fußball-Länderspiel
Bundesrepublik Deutschland –
Republik Polen

Hamburg

*

14.05., 17 Uhr

Feierstunde zum Abschluss der
Wahlperiode des Kreistages
Sächsische Schweiz –
Osterzgebirge

Schloß Sonnenstein, Pirna

*

www.andre-hahn.eu

Im Landkreis Meißen unterwegs



Nach der Bundestagswahl betreut André Hahn als Abgeordneter auch den Landkreis Meißen. In dieser Woche war er zu Gast bei Landrat Arndt Steinbach (CDU) und wurde dabei u.a. begleitet von seiner früheren Landtagskollegin Kerstin Lauterbach und der Vorsitzenden der Kreistagsfraktion der LINKEN Bärbel Heym (im Foto von links nach rechts). Themen des knapp zweistündigen Gespräches waren u.a. die schleppende Abwicklung der Schadensregulierung für die Opfer des Hochwasser von 2013 in der Region, die unzureichende Finanzausstattung der Kommunen durch den Freistaat Sachsen, die Möglichkeiten der Unterstützung der Bürgerinitiativen gegen den Bahnlärm in Elbtal, die Zukunft der Staatlichen Porzellanmanufaktur Meißen sowie die Arbeitsmarkt- und Asylpolitik im Landkreis Meißen. Dazu Dr. Hahn: "Wir haben allen Grund, uns beim Landrat für die offene Gesprächsatmosphäre zu bedanken, selbst wenn natürlich in einigen Fragen immer auch unterschiedliche Positionen deutlich geworden sind. Weitere politische Gespräche im Landkreis Meißen mit Bürgermeistern, Gewerkschaften und lokalen Bürgerinitiativen werden in den kommenden Monaten folgen."

Sparen an falscher Stelle

Vieles, was im Bundestag beschlossen wird, hat direkte Auswirkungen auf das Leben in den Kommunen. Darauf machten die Abgeordneten der LINKEN in der Haushaltsdebatte vom 8. bis 11. April immer wieder aufmerksam. André Hahn konzentrierte sich in seiner Rede auf drei Punkte: die Sportförderung, den Katastrophenschutz und die Ausgaben für die Geheimdienste. Zum Sport: Die geringfügige Erhöhung von 2,7 Millionen Euro im Etat des Innenministeriums wird auch den vom DOSB benannten aktuellen Aufgaben nicht einmal ansatzweise gerecht.



Erinnert sei nur an das Thema Sportstätten. Im März 2010 wurde der „Goldene Plan Ost“ ersatzlos gestrichen. DIE LINKE fordert seither nachdrücklich die Neuauflage eines bundesweiten Förderprogramms. Inakzeptabel ist auch die geplante Kürzung der Mittel für die Programme „Jugend trainiert für Olympia“ und für die Paralympics. Hier wird auf dem Rücken von Schülerinnen und Schülern versucht, die Länder zur Mitfinanzierung der ohne Zweifel wichtigen Nationalen Anti-Doping-Agentur zu bewegen. Sparpotential sieht André Hahn dagegen bei den Geheimdiensten. Nachdem nun endlich die Überwachung von Bundestagsabgeordneten der LINKEN beendet worden ist, sollten die beim Verfassungsschutz dafür bislang beschäftigten Mitarbeiter sinnvollere Aufgaben übernehmen, und die eingesparten Gelder könnten durchaus auch im Sportbereich eingesetzt werden.

IN KÜRZE

Im letzten Newsletter hatte ich darüber informiert, dass im Bundestag eine schwierige Abstimmung über den deutschen Beitrag zur Vernichtung syrischer Chemiewaffen ansteht. Für mich war klar, dass man nicht gegen die Beseitigung dieser Waffen sein kann, zumal deutsche Firmen als Zulieferer fungierten. Dass die über Monate dauernde Vernichtung militärisch gesichert werden muss, war auch nachvollziehbar. Allerdings bin ich nicht dafür, dass sich eine deutsche Fregatte daran beteiligt. Deshalb habe ich entsprechend der Empfehlung unseres Fraktionsvorsitzenden Gregor Gysi mit „Enthaltung“ gestimmt.

*

„Rote Karte für Doping im Sport“ ist das Thema der Konferenz der Fraktion DIE LINKE am 2. Juni von 14:30 — 18:00 Uhr im Bundestag.



Das Thema Doping ist aktueller denn je, das zeigen auch die verschiedenen Forderungen nach neuen gesetzlichen Regelungen aus der Politik und dem Sport selbst. DIE LINKE setzt sich für einen manipulationsfreien und sauberen Sport ein. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Sport, Politik und Wissenschaft diskutieren wir das Thema mit Blick auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Einladung und Konferenzmaterialien gibt es ab 9. Mai auf www.andre-hahn.eu.



Finden Sie Dr. André Hahn auf Facebook

Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 227 75777

E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz—
Osterzgebirge:
Lauterbachstr. 4

01796 Pirna

Tel.: 03501 5710090

E-Mail: andre.hahn.ma03@bundestag.de

Redaktionsschluss: 30.04.2014

Redaktion: A. Nowak/K. Pohle